

	<p>Object: Gesichtsflasche der Bandkeramik</p> <p>Museum: Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Humboldtstr. 11 99423 Weimar +49 (0)3643-818330 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Sammlung zur Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventory number: WAD 186/86</p>
--	--

Description

Das hier gezeigte Gefäß wurde im Grab einer schwangeren oder im Kindbett verstorbenen Frau gefunden. Auf der - absichtlich zerstörten kugeligen Flasche der linienbandkeramischen Kultur ist unterhalb des Randes eine Gesichtsdarstellung angebracht. Hals, Schulter und Bauch des Gefäßes zieren kreuzförmig verlaufende Bänder; dazwischen verlaufen "gekappte" Winkelspiralen und ein ebenfalls "gekapptes" Spiralmuster. Sogenannte Gesichtsflaschen der frühesten Ackerbauern sind in Mitteldeutschland bislang recht selten; eine größere Zahl von -allerdings viel größeren - Gefäßen mit anthropomorpher Gesichtsdarstellung stammt aus Siedlungen der Szakálhat Kultur im östlichen Karpatenbecken. Durch den Vergleich mit den südosteuropäischen Funden wird bei der hier gezeigten Flasche eine Funktion im Kult wahrscheinlich. Die absichtliche Zerstörung des Gefäßes untermauert diese Vermutung.

Basic data

Material/Technique:	Ton
Measurements:	H 20,4 - 21,3 cm; Mdm 9 - 9,9 cm; Dm Hals 8,9; gr. Dm 17 cm; H gr. Dm Hals ca. 8 cm

Events

Was used	When	5500-5000 BC
	Who	
	Where	Kleinfahner

Keywords

- Bandkeramische Kultur
- Kultobjekt
- Neolithic

Literature

- Walter, Diethard (1991): Ein linienbandkeramisches Grab mit Gesichtsflasche aus Kleinfahner, Ldkr. Erfurt.